

## PRESSEMITTEILUNG

### **650 Jahre SHW – Deutschlands älteste Industrieunternehmen feiern Jubiläum**

Aalen-Wasseraffingen/Hüttlingen, 21. Januar 2015. Das Jahr 1365: Als Karl IV. römisch-deutscher Kaiser war, wurde auf der Schwäbischen Alb der Grundstein für Deutschlands ältestes Industrieunternehmen gelegt.

In den Anfängen der Hüttenwerke, die 1365 erstmals urkundlich erwähnt wurden, war der Betrieb von Erzgewinnung und -verhüttung geprägt. Das erste Werk wurde in Königsbronn von Zisterziensermönchen gegründet, ging später in den Besitz der Herzöge von Württemberg über und wurde im Jahr 1806 zur Königlichen Gießerei. Im Jahr 1921 wurden die verschiedenen Produktionsstandorte unter der Führung der Gutehoffnungshütte (heute: MAN) und des Landes Baden-Württemberg in der Schwäbischen Hüttenwerke GmbH (SHW) zusammengeführt. Nach der Abspaltung der Nicht-Automotive-Bereiche im Jahr 2005 firmieren heute noch fünf eigenständige Unternehmen unter dem Namen SHW und blicken auf eine sehr lange gemeinsame Vergangenheit zurück.

Die Wurzeln sind identisch, die heutigen Geschäftsaktivitäten weisen Unterschiede auf: Die SHW AG mit der operativ tätigen Tochtergesellschaft SHW Automotive GmbH ist einer der führenden Automobilzulieferer von CO<sub>2</sub>-relevanten Pumpen und Motorkomponenten sowie Bremscheiben. Die SHW Werkzeugmaschinen GmbH ist einer der weltweit führenden Hersteller von Fahrständermaschinen und Bearbeitungszentren für die Großteilebearbeitung. Die SHW Bearbeitungstechnik GmbH legt ihren Schwerpunkt auf die Bearbeitung und Veredelung von Werkstücken aus Guss oder Stahl. Die SHW Casting Technologies GmbH ist ein Spezialist für Gusstechnik. Die SHW Storage & Handling Solutions GmbH hat ihre Kernkompetenz bei Schüttguttransporten im Umwelt- und Kraftwerksbereich.

Gefeiert wird das große Jubiläum gemeinsam: „Ein so besonderes Ereignis feiern wir mit allen SHW-Gesellschaften, die die wirtschaftliche Entwicklung dieser Region bis heute maßgeblich mitgeprägt haben“, so Dr. Thomas Buchholz, Vorstandsvorsitzender der SHW AG. „Viele wissen gar nicht, dass in unserer Region eines der ältesten Industriegebiete Deutschlands liegt, und wir sind stolz, auf eine so lange Tradition zurückblicken zu können“, ergänzt Anton Müller, geschäftsführender Gesellschafter der SHW Werkzeugmaschinen und der SHW Bearbeitungstechnik.

Das Jahr 2015 steht ganz im Zeichen des Jubiläums und wird für alle SHW-Unternehmen ein ganz besonderes Jahr. „Auch wenn mit Blick in die Geschichtsbücher der 14. April 1365 das genaue Gründungsdatum markiert, planen wir für das gesamte Jahr verschiedene Maßnahmen und Feierlichkeiten“, sagt Ulrich Severing, Geschäftsführer der SHW Casting Technologies. „Der offizielle Festakt mit geladenen Gästen und politischer Prominenz sowie ein Familientag für alle Mitarbeiter werden im Sommer stattfinden“, verrät Achim Brommer, geschäftsführender Gesellschafter der SHW Storage & Handling Solutions.



### **Zentrale Ansprechpartner „650 Jahre SHW“**

Michael Schickling  
SHW AG  
Head of Investor Relations & Corporate Communications  
Tel.: +49 (0) 7361 502-462  
Fax: +49 (0) 7361 5279020-462  
E-Mail: michael.schickling@shw.de

Kathrin Roth / Saskia Schauer  
Hoschke & Consorten Public Relations GmbH  
Tel.: +49 (0) 40 36 90 50-36 /-57  
Fax: +49 (0) 40 36 90 50-10  
E-Mail: k.roth@hoschke.de / s.schauer@hoschke.de

### **Über die SHW AG**

Das Unternehmen wurde 1365 gegründet und zählt damit zu den ältesten Industriebetrieben in Deutschland. Heute ist die SHW AG ein führender Automobilzulieferer mit Produkten, die wesentlich zur Reduktion des Kraftstoffverbrauchs und damit der CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen. Im Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten entwickelt und produziert der SHW-Konzern Pumpen für Personenkraftwagen und sogenannte Truck & Off-Highway Anwendungen (Lkw, Agrar- und Baumaschinen sowie Stationärmotoren und Windkraftanlagen) sowie Motorkomponenten. Im Geschäftsbereich Bremsen werden einteilige, belüftete Bremsen aus Gusseisen sowie Leichtbaubremsen aus einer Kombination von Eisenreibringen und Aluminiumtopf entwickelt und produziert. Zu den Kunden des SHW-Konzerns gehören namhafte Automobilhersteller, Nutzfahrzeug- sowie Landmaschinen- und Baumaschinenhersteller und andere Zulieferer der Fahrzeugindustrie. Der SHW-Konzern produziert derzeit an vier Produktionsstandorten in Deutschland. Diese befinden sich in Bad Schussenried, Aalen-Wasseralfingen, Tuttlingen-Ludwigstal und Neuhausen ob Eck. Mit etwa 1.060 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2013 einen Konzernumsatz von 366 Mio. Euro. Weitere Informationen unter: [www.shw.de](http://www.shw.de)

### **Über die SHW Werkzeugmaschinen GmbH**

SHW Werkzeugmaschinen GmbH ist einer der weltweit führenden Hersteller von Werkzeugmaschinen für die Bearbeitung von Großteilen. Auf den Bearbeitungszentren mit den großen Verfahrwegen werden Teile für den Maschinen-, Formen- und Anlagenbau, den Turbinen- und Werkzeugbau oder die Luftfahrtindustrie gefertigt, die trotz ihrer riesigen Abmessungen ein Höchstmaß an Präzision aufweisen müssen. Was 1999 als junges, innovatives Unternehmen in Aalen-Wasseralfingen entstand, kann auf eine Tradition in der Industrietechnik zurückblicken, die bis ins Jahr 1365 zurückreicht. Konsequentes Wachstum und ein Bekenntnis zum schwäbischen Standort mit rund 250 hochqualifizierten und qualitätsbewussten Mitarbeitern haben zuletzt zu rund 60 Mio. Euro Jahresumsatz geführt. Präsenz in 45 Ländern sorgt für Kundennähe weltweit. Weitere Informationen unter: [www.shw-wm.de](http://www.shw-wm.de)



### **Über die SHW Bearbeitungstechnik GmbH**

Die SHW Bearbeitungstechnik GmbH gilt heute, weit über die Landesgrenzen hinaus, als der Spezialist für die zerspanende Bearbeitung. Seit 2005 firmiert die SHW Bearbeitungstechnik GmbH unter eigenem Namen, die Wurzeln jedoch reichen bis ins Jahr 1365 zurück. Mit diesem großen Wissen, der Erfahrung und der innovativen Technik, verbunden mit der kreativen Umsetzung, fertigt die SHW Bearbeitungstechnik GmbH hochpräzise, komplexe Komponenten für den Werkzeugmaschinen- und allgemeinen Maschinenbau. Bei der Bearbeitung von Maschinenbauteilen jeglicher Art, Größe und Gewicht, von Gussteilen, wie Motorblöcken oder Absperrklappen, sorgen die 60 Mitarbeiter für garantierte Präzision bei kürzesten Durchlaufzeiten. Traditionell mit dem Standort Aalen-Wasseralfingen verbunden, erzielt die SHW Bearbeitungstechnik einen Jahresumsatz von rund 10 Mio. Euro. Kontakt und Informationen unter: [www.shw-bt.de](http://www.shw-bt.de)

### **Über die SHW Casting Technologies GmbH**

Die SHW Casting Technologies GmbH (SHW CT) entstand aus den Gießereiaktivitäten der Schwäbischen Hüttenwerke. Damit trägt sie eine jahrhundertelange Tradition erfolgreich weiter. Das Traditionsbewusstsein der Firma findet sich auch wieder im Firmenlogo, welches die württembergische Königskrone und das Gründungsjahr 1365 beinhaltet. Heute besteht die SHW CT aus den Werken Aalen-Wasseralfingen, Königsbronn und Torrington (USA). Durch konsequentes Investieren in Produkte für Wachstumsmärkte (z.B. Großmotoren) hat sich die Firma eine führende internationale Position auf dem Markt für handgeformte Großgussteile erarbeitet. Die im Werk Königsbronn hergestellten Papierkalandervalzen nehmen mit ihrer hervorragenden Präzision einen Spitzenplatz in der weltweiten Papiererzeugung ein. Das Werk Torrington in Connecticut (USA) betreibt Walzenservice für Papierkalandervalzen im nordamerikanischen und kanadischen Markt. Damit besitzt die SHW Casting Technologies ein ausbaufähiges Standbein auf dem amerikanischen Markt. Weitere Informationen unter [www.shw-ct.de](http://www.shw-ct.de)

### **Über die SHW Storage & Handling Solutions GmbH**

Die SHW Storage & Handling Solutions GmbH (SHW-SHS) entstammt den 1365 gegründeten Schwäbischen Hüttenwerken und wurde 1968 als Sparte "Verfahrenstechnik" als das jüngste Mitglied der Firmenfamilie gegründet. Ab dem Jahr 2003 fungierte die SHW-SHS als eigenständige GmbH und wurde im Jahr 2006 von der Brommer-Beteiligungs-GmbH übernommen. Seit dem 21. Juni 2006 agiert die SHW-SHS als selbständiges, schlagkräftiges Unternehmen in den nationalen und internationalen Märkten. Seit über 40 Jahren steht es für Kontinuität und Innovation. SHW-SHS baut Aufbereitungs-, Förder- und Bunkersysteme für komplexe Schüttgüter. Hierzu zählen Klärschlamm, Papierabfall, Kohleschlamm, Trockenspäne, Schleifstaub, Nassspäne, Holzschnitzel, Rinde, Sekundärbrennstoff, Gips u. a. Bereits weit über 4000 Anlagen sind auf fünf Kontinenten im Einsatz. Neben der Holzverarbeitenden Industrie und der Papier- & Zellstoffproduktion werden die Anlagen der SHW-SHS auch in der Umwelttechnik, bei Recycling/Entsorgung oder in Biomassekraftwerken eingesetzt. Von der Planung, über die Projektierung bis hin zur Montage und Inbetriebnahme können die Kunden der SHW-SHS auf ein umfassendes Leistungsspektrum zurückgreifen. Mit ca. 70 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von 17 Mio. Euro. Weitere Informationen unter: [www.shw-shs.de](http://www.shw-shs.de)